

Erhebungsbogen

B

Projekt	Monitoring HPA-Neßsand	Interne Nr.	76391	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	36	42
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.08.2013	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4594,0468	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Schmäler, uferparalleler sehr heterogener Saum auf dem Strandwall der Elbe mit überwiegend sandigem Substrat. Es überwiegen Bestände mit Kratzdistel, Seifenkraut und vielen, tw. entwurzelten Weiden, dazwischen finden sich Ausbildung von Hochstaudenfluren aus Wasserdost, Greiskraut, Engelwurz u. a.. Kleinflächig hat sich auch Schilf als Art der Tideröhrichte angesiedelt. Von Süden drängen Arten der trockenen Ruderalfluren wie Land-Reitgras, Strandroggen und Glatthafer in den Bestand.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FSW	Strandwall am Elbufer (2000)		
4	1130	Ästuarrien		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Westen von Neßsand		
Nachbarnutzung/en	Fluss, Trockenrasen		
Rechtswert (X)	549227	Hochwert (Y)	5934507
Bezirk	Altona	Naturraum	Untere Elbe (670.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Gemarkung	Rissen (201)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [HH-201 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Mühlenberger Loch/Neßsand [DE 2424-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Monitoring HPA-Neßsand	Interne Nr.	76391
		DK5 DK5-GK	4834 4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	36 42
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.08.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4594,0468
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
76391	28	4834	36	19.07.2001	K	4836	42
76391	48	4834	36	23.08.2009	K	4836	42

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Keine
Wertgesichtspunkte	Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop
Maßnahmen	Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Monitoring HPA-Neßsand	Interne Nr.	76391	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	36	42
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.08.2013	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4594,0468	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strandwall am Elbufer (2000)	Biotoptyp	FSW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Ästuarien	FFH-LRT	1130
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	Strandwall
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	N - Nord
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	70 %
1. Baumschicht	40 %
1. Krautschicht	70 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	6.00 m

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	1130 (BFN) Ästuarien		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Vollständigkeit der typischen Arten			
	A: lebensraumtypisches Arteninventar vorhanden			
	B: einzelne lebensraumtypischen Arten nicht vorhanden einzelne Indikatorarten für Störungen		B	
	C: nur fragmentarisches Vorkommen von lebensraumtypischen Arten, Indikatorarten für Störungen häufig			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Hydrologie			

Projekt	Monitoring HPA-Neßsand	Interne Nr.	76391	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	36	42
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.08.2013	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4594,0468	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (natürliche oder naturnahe Abfolge der Salinitätsstufen, naturnahe Tide- bzw. Überflutungsdynamik, ausgewogenes Verhältnis zwischen Erosion und Sedimentation usw.)		A	
	B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen			
	C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen			
4.2	Strukturen des Sub- und Eulitorals			
	A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (vielfältige Sedimentstrukturen, ausgedehnte Flachwasserzonen, Wattflächen, strömungsarme Buchten und Nebenarme usw.)		A	
	B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen (z.B. geringe Defizite bei der Ausprägung von Flachwasserzonen)			
	C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen (z.B. sehr geringer Anteil von Flachwasserzonen, Fehlen von Buchten oder Nebenarmen)			
4.2	Uferstrukturen (Übergangsbereich von Eu- zu Supralitoral)			
	A: vollständige Ausprägung natürlicher bzw. naturnaher Uferstrukturen		A	
	B: hohe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen			
	C: geringe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen			
4.2	Überschwemmungsbereich (Supralitoral)			
	A: naturnahe Ausprägung mit annähernd vollständiger Abfolge von häufig bis selten überfluteten Bereichen, natürliches Prielsystem, sehr hohe Biotopvielfalt (z.B. mit naturnahen Kleingewässern, Spülsäumen)			
	B: naturnahe Ausprägung mit geringen Defiziten bei der Standortabfolge, überwiegend natürliches Prielsystem, hohe Biotopvielfalt		B	
	C: stärkere Defizite bei der Standortabfolge, natürliches Prielsystem fehlt oder fragmentarisch			
4.2	Vegetationsstrukturen			
	A: Vegetationskomplex und -zonierung annähernd vollständig, naturnahe Biotope oder Komplexe aus naturnahen Biotopen und Extensivgrünland (Algen- bzw. Tauchblattzone, Röhrichte, Salzwiesen, Hochstaudenfluren, Auwälder, Feuchtgrünland etc.)			
	B: Vegetationskomplex weitgehend vollständig, einzelne typische Vegetationszonen fehlen (z.B. Auwälder)		B	
	C: Vegetationskomplex sehr unvollständig (z.B. nur aus Grünland bestehend)			
5	Beeinträchtigungen		C	B
	Begründung für Bewertung: C-Parameter schlägt nicht durch			
5.2	Nähr- und Schadstoffeintrag in die Gewässer, Verklappungen			
	A: unbelastet bis gering belastet, Erreichungsgrad Generationsziel gemäß OSPAR bzw. HELCOM, keine Verklappungen			
	B: mäßig belastet, Erreichungsgrad Generationsziel gemäß OSPAR bzw. HELCOM, Verklappungen unregelmäßig und kleinflächig		B	
	C: kritisch belastet oder stärker verschmutzt; Reduktion gemäß OSPAR bzw. HELCOM: Vorgaben nicht erreicht, regelmäßige bzw. großflächige Verklappungen			
5.2	Beeinträchtigung der Wasserführung und der natürlichen Durchgängigkeit für wandernde Fische			
	A: keine			

Projekt	Monitoring HPA-Neßsand	Interne Nr.	76391	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	36	42
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.08.2013	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4594,0468	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	B: geringe Veränderungen durch Sperrwerke, die nur bei Sturmfluten geschlossen werden; Querbauwerke für Fische in ausreichendem Umfang überwindbar C: starke Veränderungen durch Sperrwerke oder Staustufen; Querbauwerke für Fische nicht oder schlecht überwindbar		B	
5.2	Schiffahrt und Wasserbaumaßnahmen (z.B. Fahrrinnen, Leitdämme, Uferausbau, anthropogene Ufererosion) A: keine Wasserbaumaßnahmen, geringer Schiffsverkehr B: keine nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, mäßiger Schiffsverkehr C: nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, starker Schiffsverkehr		B	
5.2	Entwässerung des Überschwemmungsbereichs A: keine künstliche Entwässerung B: geringfügige Entwässerung durch Gräben und Grütten C: starke Entwässerung durch Gräben und Grütten		A	
5.2	Sedimentgewinnung A: keine B: Entnahme punktuell, mit zeitlichen Unterbrechungen. Bodenstruktur wird durch den Abbau höchstens kurzzeitig verändert. Geringe Beeinträchtigung der Wasserqualität und des Bodens sowie seiner Flora und Fauna. C: Entnahme regelmäßig, auf größeren Teilflächen, Verkleinerung und Strukturveränderung des Bodens stärkere Beeinträchtigung der Wasserqualität, des Bodens und seiner Flora und Fauna		A	
5.2	Bebauung im Gewässer, am Ufer und im Überschwemmungsbereich [außer wasserbauliche Bauwerke] A: keine B: punktuell (keine nachhaltige Beeinträchtigung von Struktur und Funktion) C: erhebliche Beeinträchtigungen durch zahlreiche Bauwerke (Hafenanlagen, Kraftwerke u.a.)		B	
5.2	Berufs- und Sportfischerei, alle Arten (z.B. Baumkurren-, Schleppnetz-, Stellnetz-, Angelfischerei) A: keine B: Struktur und Funktionen des Ästuars nicht nachhaltig beeinträchtigt; Berufs- und Sportfischerei nur in den Randbereichen C: Struktur und Funktionen des Ästuars nachhaltig beeinträchtigt (z.B. zahlreiche Stellnetze, Schädigung des Benthos durch Grundschleppnetze); oder Berufsfischerei auch in den Kernbereichen des Ästuars; oder häufige Störungen durch Sportfischerei		C	
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung/Tourismus A: keine bzw. sehr gering B: vereinzelt und kleinflächig C: regelmäßig und großflächig		B	
5.2	Eindeichung, Deichbau/-ausbau A: keine oder geringfügige Einengung des natürlichen Überschwemmungsraums B: Überschwemmungsraum mäßig eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche > 500 m von der Uferlinie entfernt)		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Monitoring HPA-Neßsand	Interne Nr.	76391	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	36	42
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.08.2013	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4594,0468	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: Überschwemmungsraum stark eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche < 500 m von der Uferlinie entfernt) Beeinträchtigung durch land- und forstwirtschaftliche Nutzung des Überschwemmungsbereichs A: keine oder extensive Land- und Forstwirtschaft in zielkonformem Umfang B: geringe Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe C: starke Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe		A	
5.2	Verdrängung typischer Arten oder Biozönosen durch invasive Neophyten oder Neozoen A: Neophyten/Neozoen fehlen oder sind in ästuartypischen Biozönosen integriert B: mäßige Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen C: starke Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen		A	
5.2	sonstige Beeinträchtigungen, z. B. Erkundung und Förderung von Rohstoffen (Gas und Öl) A: B: C:		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	feucht	6,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	l		K1													
Arctium lappa (Große Klette)	7	z		K1													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h		K1													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		K1													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		K1													
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkopf)	7	z		K1									3		3		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		K1													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Monitoring HPA-Neßsand	Interne Nr.	76391
		DK5 DK5-GK	4834 4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	36 42
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.08.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4594,0468
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	z		K1														
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	l		K1														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		K1														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		K1														
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	w		S	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	l		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1									b					
Leymus arenarius (Strandroggen)	7	l		K1										3				
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		K1														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		K1														
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	z		K1														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		K1														
Phragmites australis (Schilf)	7	l		K1														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		B1														
Rosa spec. (Rose)	7	w		S	-													
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		S	-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B1														
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	w		B1												3		
Salix repens (Kriech-Weide)	7	z		K1										2			3	V
Salix spec. (Weide)	7	w		B1														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		B1														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		K1														
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	w		K1														
Senecio paludosus (Sumpf-Greiskraut)	7	l		K1										2	2	2	2	3
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		K1														
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		K1														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	h		K1														
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w		K1														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1														
Anzahl Rote Liste Arten														4	2	3	2	
Anzahl Arten														39				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland